

In dem gegenwärtigen Moment, in dem durch die Eröffnung des ungehemmten U-Bootkrieges auf Englands Lage, ihre geographischen Bedingtheiten und politischen Wirkungen das allseitige Interesse gerichtet ist, verdienen die Untersuchungen, die der Heidelberger Geograph **Professor Dr. A. Hettner**

in seinem von der Kritik glänzend beurteilten Werk „Englands Weltherrschaft und der Krieg“ angestellt hat, die größte Aufmerksamkeit.

(Z)

Der weiteren Entwicklung des Krieges, seinen heu-

tigen Ergebnissen und Zielen Rechnung tragend, erscheint es soeben in 3., erweiterter Auflage unter dem Titel:

# Englands Weltherrschaft und ihre Krisis

Preis geb. M. 4.20, geb. M. 5.— Aufschlag M. —.50.

Hettner führt uns in fesselndster Darstellung vor Augen, wie letzten Grundes die englische Weltmachtstellung in den geographischen Bedingungen des Mutterlandes, die Möglichkeit ihrer Vernichtung in deren veränderter Bedeutung liegt. Nur die geographische Behandlung kann die englische Weltherrschaft in ihren tieferen Ursachen und in der großen Mannigfaltigkeit ihrer Ausbreitung über die Erde ganz erfassen und die Wahrscheinlichkeit ihrer Dauer oder ihrer Erschütterung prüfen. Die glänzende Lösung dieser Aufgabe durch den Verfasser wird in weitesten Kreisen, bei jedem politisch Interessierten lebhafteste Genugtuung hervorrufen. Auf Grund der Erfahrungen des Krieges gelangt Hettner zu dem Ergebnis, daß die englische Weltmachtstellung ihren Höhepunkt überschritten hat, daß sie heute weder in den geographischen Verhältnissen noch in der Kraft des Volkes begründet ist und sicher nicht unerschüttert aus der schweren Krisis, in der sie sich befindet, hervorgehen kann.

„Ein Musterbeispiel politisch-geographischer Darstellung“ — „für die Durch-

bildung unteres politischen Urteils ist es dringend zu wünschen, daß das Buch weite Leserkreise findet“ — sagt u. a. die Kritik von den ersten Auflagen.

Ich bitte das Buch auch den Käufern der Bücher Kjelléns, Naumanns, Rohrbachs, Chamberlains, sowie insbesondere den Käufern von Hettners „Rußland“ vorzulegen.

**25 Exemplare bar mit 50%**

Einband netto.

Verlag von B. G. Teubner / Leipzig und Berlin